

# 2020 Terrasea

## MIKRA THIRA - THERASSIA, GRIECHENLAND



Ein geradliniger, sehr komplexer Wein, der mit seiner Salzigkeit am Gaumen das Glas sprengt. Intensive strohgelbe Farbe mit apfelgrünen Reflexen und einem limonenfrischen Duft, Steinobstnoten, aber auch eine herbe grüne Note und ätherische Kräuterdüfte wie Zitronenthymian oder Oregano. Obwohl der Wein zu 50% in weitgehend gebrauchten Barriques (3. Belegung) ausgebaut wurde, spürt man den vanilligen Holzduft in der lebhaften satten Frucht kaum oder nur unterstützend. Eine kurze 3-monatige Reife auf der Feinhefe inkl. Bätttonage, verleiht Wärme und Stabilität. Ein Wein wie ein Laserstrahl, balanciert von einem satten Geschmack, dem ein kurzer Augenblick im Glas und etwas Sauerstoff guttut. Ein strahlend schöner Wein.

<b>Rebsorte</b> Assyrtiko	<b>Region</b> Therassia	<b>Restzucker</b> 2,4 g/l	<b>Empfohlene Trinktemperatur</b> 12-14°	<b>Internationale Bewertungen</b>
<b>Klima</b> mediterran	<b>Appellation</b> PDO Santorini	<b>Säure</b> 6,4 g/l	<b>Dekantieren / Karaffieren</b> Ja	<b>Lagerfähigkeit</b> 5 bis 10 Jahre
<b>Boden</b> Asche, Bimsstein, vulkanisches Gestein	<b>Anbau</b> naturnah und nachhaltig	<b>Alkoholgehalt</b> 13%	<b>Empfohlenes Glas</b> Weissweinglas	<b>Abgefüllt durch</b> Mikra Thira, 84702 Santorin, Griechenland
<b>Höhe über N.N.</b> 250 Meter	<b>Ausbau</b> 3 Monate im Barrique	<b>Zusatzstoffe</b> Enthält Sulfite	<b>Verschluss</b> DIAM	<b>Importiert durch</b> Wein am Limit, 20251 Hamburg



Eines der interessantesten Terroirs Griechenlands ist die Vulkaninsel Santorin. Hier ist die alte griechische Sorte Assyrtiko zu Hause. Das junge Weingut befindet sich auf der kleinen Insel Thirasia, vis-a-vis von Santorin. Das 10,5 Hektar Projekt ist noch klein, gerade mal knapp 10.000 Flaschen werden im Jahr gekeltert, aber neue Weingärten wurden bereits gepflanzt. Jedoch wird es noch einige Zeit dauern, bis wir mehr Wein von Mikra Thira bekommen. Die händische Bewirtschaftung und die geringen Erträge (20-25 hl) verlangen viel Geduld und vor allem Zeit. Das Trio keltert seit 2018 Weine, die zu den aufregendsten zählen, die wir vom Hellas kennen.

Auf [www.weinamlimit.de](http://www.weinamlimit.de) weiterlesen.